

MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

20. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 26. Mai 1967	Nummer 65
--------------	--	-----------

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Glied.- Nr.	Datum	Titel	Seite
20304	28. 4. 1967	Bek. d. Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses Verzeichnis der Mitglieder des Landespersonalausschusses	632
2422	21. 4. 1967	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchgangswohnheime für die Aufnahme und Weiterleitung von Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und Aussiedlern in Nordrhein-Westfalen	633
912	24. 4. 1967	RdErl. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten Einbau von Kreutz-Edelstahl-Lagern bei Brücken	633

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Titel	Seite
	Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei	
	Personalveränderung	634
	Innenminister	
19. 4. 1967	Bek. — Einziehung von Sera und Impfstoffen	634
25. 4. 1967	Mitt. — Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr	637
	Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten	
26. 4. 1967	Bek. — Photogrammetrische Katastervermessung	637
	Kultusminister	
25. 4. 1967	RdErl. — Ferienordnung für das Jahr 1968	637
	Landschaftsverband Rheinland	
19. 5. 1967	Bek. — 8. Tagung der 4. Landschaftsversammlung Rheinland	641
	Landtag Nordrhein-Westfalen	
	Beschlüsse des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 12. Sitzung (11. Sitzungsabschnitt) am 27. April 1967 in Düsseldorf, Haus des Landtags	638
	Hinweise	
	Inhalt des Amtsblattes des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen Nr. 4 v. April 1967	641
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 9 v. 1. 5. 1967	642

I.

20304

Verzeichnis der Mitglieder des Landespersonalausschusses

Bek. d. Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses
v. 28. 4. 1967 — 04.01 — 4. — 1/67

Auf Grund des § 115 LBG in Verbindung mit § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung (SMBL. NW. 20304) wird nachstehend ein Verzeichnis der Mitglieder des Landespersonalausschusses in der Zusammensetzung vom 1. Januar 1967 an bekanntgemacht.

Die Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses v. 24. 6. 1966 (MBL. NW. S. 1850/ SMBL. NW. 20304) wird aufgehoben.

A. Ständige Mitglieder des Landespersonalausschusses in der Zusammensetzung nach § 108 Abs. 2 Landesbeamtengesetz

1. der Innenminister
2. der Finanzminister
3. der Justizminister
4. der Kultusminister
5. der Arbeits- und Sozialminister
6. der Präsident des Landesrechnungshofes

B. Berufene Mitglieder des Landespersonalausschusses in der Zusammensetzung nach § 108 Abs. 3 Landesbeamtengesetz

I. Ordentliche Mitglieder

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Dr. Schulze, Paul
Oberkreisdirektor | Schwelm |
| 2. Dr. Jartwig, Bernd
Stadtdirektor | Dülken |
| 3. Wernery, Hans
Leitender Ministerialrat | Düsseldorf |
| 4. Karhof, Herbert
Stadtoberinspektor | Köln |
| 5. Clouth, Heinrich
Steuerrat | Rumeln Krs. Moers |
| 6. Mensing, Paul
Oberstudienrat | Dortmund-Kirchlinde |
| 7. Jahofer, Herbert
Städt. Verwaltungsrat | Bochum |
| 8. Hagemeier, Heinz
Kriminalhauptkommissar | Haaren bei Aachen |

II. Stellvertretende Mitglieder

- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Dr. Bauer, Walter
Oberstadtdirektor | Leverkusen |
| 2. Durant, Franz
Gemeindedirektor | Wesseling |
| 3. Schauerte, Günther
Ministerialrat | Düsseldorf |
| 4. Manweiler, Viktor
Polizeirat | Düsseldorf |
| 5. Maeckel, Wilhelm
Hauptverwalter | Remscheid-Lüttringhausen |
| 6. Frie, Paul
Rektor | Münster |
| 7. Barbarini, Hans
Oberreg.- u. -schulrat | Köln-Lindenthal |
| 8. Ohlgart, Fritz
Kriminalhauptmeister | Münster |

C. Berufene Mitglieder des Landespersonalausschusses in der Zusammensetzung nach § 4 Abs. 2 Landesrichtergesetz

I. Ordentliche Mitglieder

- | | |
|---|------------|
| 1. Drees, Bernhard
Landgerichtspräsident | Düsseldorf |
| 2. von Müller, Heinrich-Wolfgang
Vizepräsident des Obergerichtsverwaltungsgerichts | Münster |
| 3. Dr. Arend, Rudolf
Amtsgerichtspräsident | Dorsten |
| 4. Dr. Zimmermann, Kurt
Landgerichtsrat | Essen |
| 5. Dr. Billen, Harald
Amtsgerichtspräsident | Essen |
| 6. Mengert, Georg
Landessozialgerichtsrat | Essen |
| 7. Dr. Philipp, Erich
Oberlandesgerichtsrat | Bonn |
| 8. Brill, Werner
Landesarbeitsgerichtsdirektor | Hamm |

II. Stellvertretende Mitglieder

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Meese, Johannes
Vizepräsident | Neuß-Grimlinghausen |
| 2. Dr. Hassenkamp, Ferdinand
Präsident des Verwaltungsgerichts | Münster |
| 3. Isphording, Rudolf
Landgerichtsrat | Kettwig |
| 4. Flohr, Hans
Landgerichtsdirektor | Essen |
| 5. Schumacher, Karl
Landgerichtspräsident | Münster |
| 6. Bey, Franz
Sozialgerichtsrat | Angermund |
| 7. Dr. Kiesewetter, Hans
Finanzgerichtspräsident | Düsseldorf |
| 8. Dr. Wenzel, Leonhard
Arbeitsgerichtsrat | Hamm |

D. Berufene Mitglieder des Landespersonalausschusses in der Zusammensetzung nach § 4 Abs. 3 Landesrichtergesetz

I. Ordentliche Mitglieder

- | | |
|---|------------------|
| 1. Drees, Bernhard
Landgerichtspräsident | Düsseldorf |
| 2. von Müller, Heinrich-Wolfgang
Vizepräsident des Obergerichtsverwaltungsgerichts | Münster |
| 3. Dr. Arend, Rudolf
Amtsgerichtspräsident | Dorsten |
| 4. Dr. Zimmermann, Kurt
Landgerichtsrat | Essen |
| 5. Dr. Billen, Harald
Amtsgerichtspräsident | Essen |
| 6. Dr. Strohm, Alfred
Oberstaatsanwalt | Herne |
| 7. Dr. Philipp, Erich
Oberlandesgerichtsrat | Bonn |
| 8. Dr. Friedrichs, Hans
Oberstaatsanwalt | Köln-Klettenberg |

II. Stellvertretende Mitglieder

- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Meese, Johannes
Vizepräsident | Neuß-
Grimlinghausen |
| 2. Dr. Hassenkamp, Ferdinand
Präsident
des Verwaltungsgerichts | Münster |
| 3. Isphording, Rudolf
Landgerichtsrat | Kettwig |
| 4. Flohr, Hans
Landgerichtsdirektor | Essen |
| 5. Schumacher, Karl
Landgerichtspräsident | Münster |
| 6. Dr. Kirschbaum, Ernst
Oberstaatsanwalt | Ippendorf bei Bonn |
| 7. Dr. Kieseewetter, Hans
Finanzgerichtspräsident | Düsseldorf |
| 8. Dr. Hesse, Heinrich
Oberstaatsanwalt | Dortmund |

— MBl. NW. 1967 S. 632.

2422

**Durchgangswohnheime
für die Aufnahme und Weiterleitung von Deutschen
aus der sowjetischen Besatzungszone
und Aussiedlern in Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 21. 4. 1967 —
IV C 5 — 9800 — A — 39 — 722

Nach der Auflösung des Durchgangswohnheims Wesel am 1. 1. 1965 wurde mit Wirkung vom 1. 4. 1967 auch das Durchgangswohnheim Wickrath (Niers) aufgelöst. Nunmehr stehen dem Lande Nordrhein-Westfalen für die Aufnahme und Weiterleitung von Deutschen aus der sowjetischen Besatzungszone und Aussiedlern noch folgende Durchgangswohnheime zur Verfügung:

Durchgangswohnheim	4753 Massen-Nord
Durchgangswohnheim	522 Waldbröl
Sozialwerk	4811 Stukenbrock

Der RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 6. 9. 1960 — SMBl. NW. 2422 — wird aufgehoben.

— MBl. NW. 1967 S. 633.

912

Einbau von Kreutz-Edelstahl-Lagern bei Brücken

RdErl. des Ministers für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten v. 24. 4. 1967 — IV B 3 — 61 — 10 (23) 5958/67

An eingebauten Kreutz-Edelstahl-Lagern sind mehrfach Schäden aufgetreten. Auf Grund der daraufhin angestellten Untersuchungen wurden inzwischen Maßnahmen getroffen, um weitere Schäden zu vermeiden. Im Zusammenhang damit hat der Bundesminister für Verkehr in Zusammenarbeit mit der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn die Zulassungsbedingungen in einigen Punkten geändert und neu aufgestellt (Ausgabe 1967) sowie die Abnahmebedingungen verschärft.

Durch die Änderung werden die Oberflächenhärten der Edelstahlteile nach oben und unten begrenzt und eine kerbfreie Ausbildung der Wälzkörperstirnflächen vorgeschrieben. Eine sorgfältigere Nachbehandlung des gehärteten Edelstahls wird gefordert. Der Stahl X 90 Cr Mo V 18 der Werkstoff-Nr. 1.4112 (Stahl-Eisenwerkstoffblatt 400—54) wird ausgeschlossen, weil er wegen seines hohen C-Gehaltes (0,85 — 0,95 %) sprödebrüchanfällig ist.

Der Bundesminister für Verkehr hat die neuen Zulassungsbedingungen durch sein Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 2/1967 Sachgebiet 5 v. 31. 3. 1967 — StB 3 — Ibn — 4057 Vms 67 — für den Bereich der Bundesfernstraßen verbindlich eingeführt und seinen Runderlaß

Nr. 2/1964 StB 3 — Ibn — 2049 Vms 64 v. 15. 4. 1964 gleichzeitig aufgehoben.

Ich habe keine Bedenken gegen den Einbau von Kreutz-Edelstahl-Lagern in Straßenbrücken im Zuge von öffentlichen Straßen, wenn die oben genannten Bedingungen eingehalten werden. Mein RdErl. v. 9. 7. 1964 (SMBl. NW. 912) wird aufgehoben.

Anlage

**Zulassungsbedingungen für Kreutz-Edelstahl-Lager
— Ausgabe 1967 —**

Aufgestellt vom Bundesverkehrsministerium
und

von der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn

Eingeführt in den Geschäftsbereich

der Abteilung Straßenbau durch Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 2 1967 — StB 3 — Ibn — 4057 Vms 67 vom 30. März 1967

der Abteilung Wasserstraßen durch Runderlaß W 6 — 6070 VA 67 vom 30. März 1967

der Deutschen Bundesbahn durch Verfügung HVB 48.481 Ibe 477 vom 30. März 1967

1. Allgemeines

Das Kreutz-Edelstahl-Lager ist ein in einer Richtung bewegliches korrosionsbeständiges Rollen- oder Stelzenlager für Brücken und sonstige Tragwerke. Seine Lagerplatten und Wälzkörper bestehen aus legiertem Edelstahl. Der größte zulässige Durchmesser D der Wälzkörper beträgt 200 mm.

2. Grundwerkstoffe

Zur Herstellung der Lagerplatten und Wälzkörper ist der nichtrostende Walz- und Schmiedestahl X40Cr13 (Werkstoff-Nr. 1.4034, Stahl-Eisen-Werkstoffblatt 400—60) zu verwenden. Der Kohlenstoffgehalt des Stahls X40Cr13 darf 0,44 % (Schmelzanalyse) nicht überschreiten.

Für die Herstellung der Lagerober- und -unterteile dürfen der Stahl St 52—3 (DIN 17 100) und die Gußstähle GS 52.1 (DIN 1681) und GS 60.1 (DIN 1681), letzterer jedoch nur, wenn er die Zähigkeit eines Gußstahls GS 52.1 (DIN 1681) besitzt, verwendet werden.

3. Formgebung

Die Wälzkörper und Lagerplatten müssen kerbfrei, zumindest kerbarm (z. B. kerbfreie Übergänge, kerbarme Stirnbohrungen) ausgebildet werden. Schädliche Spannungen, bedingt durch das Härungsverfahren, sind durch zweimaliges Anlassen zu beseitigen.

Unebenheiten f von Wälzkörper und Lagerplatten zusammen:

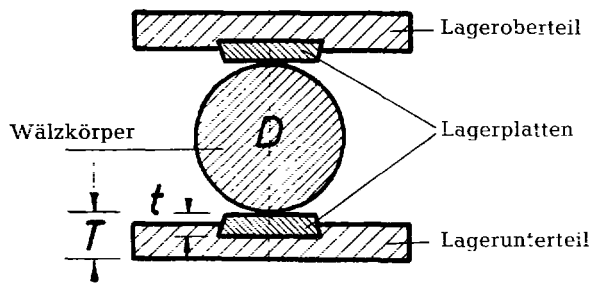
Rollenlänge L	zul f
≤ 500 mm	≤ 0,04 mm
> 500 mm	≤ 0,08 mm

4. Lagerplatten, Lagerober- und Lagerunterteile

Die erforderliche Dicke t der in das Lagerober- bzw. Lagerunterteil einzupassenden Edelstahl-Lagerplatten ist durch statischen Nachweis zu ermitteln. Sie muß mindestens $\frac{1}{3}$ des Wälzkörperdurchmessers D betragen.

Die erforderliche Dicke T des Lagerober- bzw. Lagerunterteils einschließlich Lagerplatten ist ausschließlich unter der Annahme gleichmäßig verteilter Pressung zwischen Lagerober- bzw. Lagerunterteil und Überbau bzw. Unterbau zu ermitteln. Die Lagerplatten dürfen in die Berechnung so einbezogen werden, als wenn sie zusammen mit dem Lagerober- bzw. Lagerunterteil einen homogenen Körper bilden.

Durch sorgfältige Bearbeitung ist sicherzustellen, daß die Lagerplatten unverrückbar im Lagerober- bzw. Lagerunterteil eingepaßt werden und satt aufliegen.



5. Härten der Lagerplatten und Wälzkörper

Die Härten aller fertig bearbeiteten Oberflächen der durchgehärteten Lagerplatten und Wälzkörper müssen im Härtebereich HV 500 bis HV 580 liegen.

6. Zulässige Spannungen

6.1 Zulässige Hertz'sche Pressungen:

Im Lastfall H (Hauptlasten):

$$zul_{po} = 23\,000 \text{ kp/cm}^2$$

Im Lastfall HZ (Haupt- und Zusatzlasten):

$$zul_{po} = 25\,000 \text{ kp/cm}^2$$

6.2 Zulässige Biegebeanspruchungen für Lagerober- und -unterteile in kp/cm^2 :

Werkstoff	Lastfall H	Lastfall HZ
St 52.3	2 100	2 400
GS 52.1	1 800	2 000
GS 60.1	2 000	2 200

7. Rollreibungswiderstand

Der Rollreibungswiderstand ist bei den unter 6.1 genannten zulässigen Hertz'schen Pressungen mit $\mu = 1,5\%$ der Auflast aus ständiger Last und ruhender Verkehrslast anzunehmen.

8. Abnahme

Kreutz-Edelstahllager müssen vom Abnahmedienst der Deutschen Bundesbahn abgenommen werden. Für die Abnahme gelten die von der Deutschen Bundesbahn herausgegebenen Abnahmebedingungen.

— MBl. NW. 1967 S. 633.

II.

Ministerpräsident — Chef der Staatskanzlei

Personalveränderung

Es ist in den Ruhestand getreten:

Verwaltungsgerichtsdirektor Dr. Koch vom Verwaltungsgericht in Düsseldorf

— MBl. NW. 1967 S. 634.

Innenminister

Einziehung von Sera und Impfstoffen

Bek. d. Innenministers v. 19. 4. 1967 — VI B 5 — 62.01.13

Nach Mitteilung des Hessischen Ministers für Arbeit, Volkswohlfahrt und Gesundheitswesen vom 14. 3. 1967 — III A 10 — 18 m 02 11 — ist die staatliche Gewährsdauer nachstehend aufgeführter Sera und Impfstoffe im 1. Quartal 1967 abgelaufen. Sie dürfen gemäß § 8 Arzneimittelgesetz nicht mehr zum Verkauf vorrätig gehalten, feilgehalten, verkauft oder sonst in den Verkehr gebracht werden.

Diphtherie-Sera

Kontroll-Nr. 7003 — 7007 (siebentausenddreißig bis siebentausendsieben)
Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Gasbrand-(Gasödem-)Sera

Kontroll-Nr. 646 u. 647 (sechshundertsechszig und sechshundertsiebenundvierzig)
Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Gasbrand-(Peritonitis-)Sera

Kontroll-Nr. 335 (dreihundertfünfunddreißig)
Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Rotlauf-Sera

Kontroll-Nr. 2060 u. 2061 (zweitausendsechzig und zweitausendeinundsechzig)
Behringwerke AG., Marburg/Lahn

83 u. 84 (dreiundachtzig und vierundachtzig)
Serumwerk Memmen über Hoya-Weser

3286 (dreitausendzweihundertsechszig)
Fa. Pfizer GmbH., Karlsruhe

156 (einhundertsechszig)
Bakt. Institut Dr. Rentschler & Co., Warthausen

Tetanus-Sera

- Kontroll-Nr. 129 — 131 (einhundertneundzwanzig bis einhunderteinunddreißig)
 Asid-Institut GmbH., Lohhof bei München
- 7326 — 7345 (siebentauseddreihundertsechszwanzig bis siebentaused-
 dreihundertfünfundvierzig)
 Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Testsera (flüssig) zur Bestimmung der Blutfaktoren A B O

- Kontroll-Nr. 1219 — 1311 (eintausedzweihundertneunzehn bis eintaused-
 dreihundertelf)

Testsera (flüssig, agglutinierend) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

- Kontroll-Nr. 3048 — 3055 (dreitausedachtundvierzig bis dreitausedfünfundfünfzig)

Testsera (flüssig, supplementwirksam) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

- Kontroll-Nr. 4105 (viertausedeinhundertfünf)
- 4107 — 4145 (viertausedeinhundertsieben bis viertausedeinhundert-
 fünfundvierzig)

Testsera (trocken) zur Bestimmung des Rh-Faktors D (Rh₀)

- Kontroll-Nr. 3212 u. 3213 (dreitausedzweihundertzwölf und dreitaused-
 zweihundertdreizehn)

Rohsera zur Bestimmung der Blutfaktoren M u. N

- Kontroll-Nr. 6004 — 6006 (sechstausedvier bis sechstausedsechs)
- 6008 (sechstausedacht)

Trockenabgüsse zur Bestimmung der Blutfaktoren M u. N

- Kontroll-Nr. 3201 (dreitausedzweihunderteins)

Salmonella-Sera (diagnostische)

- Kontroll-Nr. 315 (dreihundertfünfzehn)
 absorb.
 polyvalentes
 Serum
- 319 (dreihundertneunzehn)
 absorb.
 polyvalentes
 Serum
- 329 (dreihundertneundzwanzig)
 absorb.
 polyvalentes
 Serum
- 269 (zweihundertneundsechzig)
 O-Faktoren-
 Serum
- 271 (zweihunderteinundsiebzig)
 O-Faktoren-
 Serum
- 273 — 275 (zweihundertdreundsiebzig bis zweihundertfünfundsiebzig)
 O-Faktoren-
 Serum
- 89 (neundachtzig)
 H-Faktoren-
 Serum
- 92 (zweiundneunzig)
 H-Faktoren-
 Serum
- 100 (einhundert)
 H-Faktoren-
 Serum
- 102 u. 103 (einhundertzwei und einhundertdrei)
 H-Faktoren-
 Serum
- 105 u. 106 (einhundertfünf und einhundertsechs)
 H-Faktoren-
 Serum

Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Diphtherie- und Diphtherie-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr.	393 Di	(dreihundertdreißig)
	395 DT	(dreihundertfünfzig)
	397 DT	(dreihundertsiebenundneunzig)
	402 DT	(vierhundertzwei)
	400 u. 401 DPT	(vierhundert und vierhundert eins)

Impfstoff gegen atypische Geflügelpest

Kontroll-Nr.	200 u. 202	(zweihundert und zweihundertzwei)
		Behringwerke AG., Marburg/Lahn
	124	(einhundertvierundzwanzig)
		Impfstoffwerk Friesoythe/Oldenburg
	20115 u. 20116	(zwanzigtausendeinhundertfünfzehn und zwanzigtausendeinhundertsechzehn)
		Fa. Organon, Aulendorf
	AMD 409	(vierhundertneun)
		VEMIE Veterinär Chemie, Kempen

Poliomyelitis-Impfstoffe (inaktivierte) und Poliomyelitis-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr.	325	(dreihundertfünfzig)
	333 u. 334	(dreihundertdreißig und dreihundertvierunddreißig)
		Behringwerke AG., Marburg/Lahn
	56	(sechshundertfünfzig)
		Farbenfabriken Bayer, Leverkusen
	57 DT Pol	(siebenhundertfünfzig)
	58 DPT Pol	(achtundsechzig)
		Farbenfabriken Bayer, Leverkusen
	56 DT Pol	(sechshundertfünfzig)
	64 DT Pol	(vierundsechzig)
	66 u. 67 DT Pol	(sechshundertsechzig und siebenhundertsechzig)
	438 DPT Pol	(vierhundertachtunddreißig)
	452 — 454 DPT Pol	(vierhundertzweiundfünfzig bis vierhundertvierundfünfzig)
	456 — 458 DPT Pol	(vierhundertsechshundertfünfzig bis vierhundertachtundfünfzig)
		Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Rotlauf-Impfstoffe

Kontroll-Nr.	49 u. 50	(neunundvierzig und fünfzig)
		Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
	411 — 417	(vierhundertelf bis vierhundertsechzehn)
		Behringwerke AG., Marburg/Lahn
	21	(einundzwanzig)
		Impfstoffwerk Friesoythe/Oldenburg
	36	(sechshundertdreißig)
		Serumwerk Memmen über Hoya/Weser

Tetanus- und Tetanus-Mischimpfstoffe

Kontroll-Nr.	14	(vierzehn)
		Asid-Institut GmbH, Lohhof/München
	119	(einhundertneunzehn)
	121 — 123	(einhunderteinundzwanzig bis einhundertdreißig)
	127 u. 128	(einhundertsiebenundzwanzig und einhundertachtundzwanzig)
	117 TABT	(einhundertsiebzehn)
	124 — 126 TABT	(einhundertvierundzwanzig bis einhundertsechshundertzwanzig)
		Behringwerke AG., Marburg/Lahn

Tuberkuline

Kontroll-Nr.	10 GT	(zehn)
		Behringwerke AG., Marburg/Lahn

62 Rinder- Einheits- Tuberkulin	(zweiundsechzig)	Asid-Institut GmbH., Lohhof-München
56 u. 57 Rinder- Einheits- Tuberkulin	(sechsfundfünfzig und siebenundfünfzig)	Behringwerke AG., Marburg Lahn
19 Rinder- Einheits- Tuberkulin	(neunzehn)	Serumwerk Memsen über Hoya-Weser

Im Einvernehmen mit dem Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen.

— MBl. NW. 1967 S. 634.

Auszeichnung für Rettung aus Lebensgefahr

Mitt. d. Innenministers v. 25. 4. 1967 —
I C 4/17—66.110

Der Herr Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen hat den britischen Staatsangehörigen

Sgt. Jan Jones,
wohnhaft 5 Vulcan Road, RAF Station,
Thorney Island, Emsworth Hants

Master Navigator Herbert Burgess,
wohnhaft 5 Vulcan Road, RAF Station,
Thorney Island, Emsworth, Hants

Lt. John Hammetton,
z. Z. Wellington-Neuseeland

in Anerkennung ihrer unter Einsatz des eigenen Lebens erfolgreich durchgeführten Rettungsstat die Rettungsmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen verliehen.

— MBl. NW. 1967 S. 637.

Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten

Photogrammetrische Katastervermessung

Bek. d. Ministers für Wohnungsbau und öffentliche
Arbeiten v. 25. 4. 1967 — Z B 3 — 7130

Das Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen hat in meinem Auftrage die Anwendungsmöglichkeiten der Photogrammetrie bei vereinfachten Neuvermessungen auf Grund der bisher gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse untersucht und das Ergebnis in einer Abhandlung unter dem Titel

„Photogrammetrische Katastervermessung — Arbeitsweise und Erfahrungen in Nordrhein-Westfalen bei vereinfachten Neuvermessungen —“

zusammengefaßt.

Diese Abhandlung wird als Sonderdruck veröffentlicht und kann zum Preise von 10,— DM vom Landesvermessungsamt Nordrhein-Westfalen in Bad Godesberg, Muffendorfer Straße 19—21, bezogen werden.

Die Regierungspräsidenten (Dezernat Kataster- und Vermessungsangelegenheiten) und die Katasterämter der kreisfreien Städte und Landkreise erhalten den Sonderdruck zum dienstlichen Gebrauch im erforderlichen Umfang kostenlos zugestellt.

— MBl. NW. 1967 S. 637.

Kultusminister

Ferienordnung für das Jahr 1968

RdErl. d. Kultusministers v. 25. 4. 1967 —
II A 2 36 — 70:1 — 688/67

Für das Jahr 1968 werden die Ferien folgendermaßen festgesetzt:

1. Für allgemeinbildende Schulen:

a) In Gemeinden mit Gymnasien und Realschulen:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	Werktage
Ostern	Freitag, 5. 4. 1968	Samstag, 27. 4. 1968	18
Pfingsten	Samstag, 1. 6. 1968	Dienstag, 4. 6. 1968	2
Sommer	Freitag, 28. 6. 1968	Donnerstag, 8. 8. 1968	36
Herbst	Montag, 7. 10. 1968	Samstag, 12. 10. 1968	6
Weihnachten	Montag, 23. 12. 1968	Donnerstag, 9. 1. 1969	13
			75

b) In Gemeinden ohne Gymnasien oder Realschulen können die Sommerferien entsprechend den örtlichen Verhältnissen in der Landwirtschaft in zwei Abschnitte geteilt werden, die von den Schulämtern festgesetzt und dem Regierungspräsidenten mitgeteilt werden.

2. Für berufsbildende Schulen:

Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	Werktage
Ostern	Freitag, 5. 4. 1968	Samstag, 27. 4. 1968	18
Pfingsten	Samstag, 1. 6. 1968	Dienstag, 4. 6. 1968	2
Sommer	Freitag, 28. 6. 1968	Donnerstag, 8. 8. 1968	36
Herbst	Montag, 7. 10. 1968	Samstag, 12. 10. 1968	6
Weihnachten	Montag, 16. 12. 1968	Donnerstag, 2. 1. 1969	13
			75

Das Schuljahr 1967/68 endet am 31. Juli 1968. Für die Bergberufs- und Bergschulen, die landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, die Höheren Landbauschulen, die Landfrauenschulen und sonstigen Höheren Fachschulen verbleibt es bei der mit RdErl. v. 16. 12. 1955 — II E 4.07/13 Nr. 6049/55 — (ABl. KM. 1956 S. 14) getroffenen Regelung.

Dieser Runderlaß wird auch im Amtsblatt des Kultusministeriums für das Land Nordrhein-Westfalen veröffentlicht.

— MBl. NW. 1967 S. 637.

Landtag Nordrhein-Westfalen
— Sechste Wahlperiode (ab 1966) —

BESCHLÜSSE

des Landtags Nordrhein-Westfalen während der 12. Sitzung (11. Sitzungsabschnitt) am 27. April 1967
in Düsseldorf, Haus des Landtags

Nummer der Tages- ordnung	Drucksache	Inhalt	Beschlüsse des Landtags vom 27. April 1967
—	—	Verpflichtung des Abgeordneten Haferkamp (SPD)	Der Nachfolger des am 7. April 1967 infolge Mandatsniederlegung aus dem Landtag ausgeschiedenen Abg. Hans Otto Bäumer (SPD), Herr Wilhelm Haferkamp, Hösel, Rodenwald 14 — Mitglied des Landtags ab 17. April 1967 —, wurde gemäß § 2 Abs. 2 der Geschäfts- ordnung des Landtags verpflichtet.
—	—	Geschäftsbericht der Wohnungsbauför- derungsanstalt des Landes Nordrhein- Westfalen für das Geschäftsjahr 1966 — Vorlage Nr. 188 —	Gemäß § 20 Abs. 6 und 7 des Gesetzes zur Neuregelung der Wohnungsbau- förderung vom 2. April 1957 (GV. NW. S. 80) zur Kenntnis genommen.
—	—	I. Nachtrag zur Haushaltssatzung des Landesverbandes Lippe für das Rech- nungsjahr 1967	Gemäß § 9 des Gesetzes über den Lan- desverband Lippe vom 5. November 1948 (GS. NW. S. 206 / SGV. NW. 2021) zur Kenntnis genommen.
—	—	Verordnung über den Verkehr mit Back- und Konditoreiwaren vom 23. März 1967 (GV. NW. S. 45)	Gemäß § 29 Abs. 3 des Ordnungs- behördengesetzes vom 16. Oktober 1956 (GS. NW. S. 155) zur Kenntnis genommen.
1	240	Fragestunde	Die Fragestunde wurde vertagt auf den 9. Mai 1967.
2	184	Entwurf eines Gesetzes über die Fest- stellung des Haushaltsplans des Lan- des Nordrhein-Westfalen für das Rechnungsjahr 1967 (Haushaltsgesetz 1967)	
		2. Lesung Einzelplan 01 — Landtag —	
	225	Bericht des Haushalts- und Finanzaus- schusses	Der Entwurf des Einzelplans 01 wurde entsprechend dem Antrag des Haus- halts- und Finanzausschusses — Druck- sache Nr. 225 — einstimmig ange- nommen.
		Einzelplan 02 — Ministerpräsident und Staatskanzlei —	
	246	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 02 05 Tit. 609	Mit Mehrheit abgelehnt.
	226	Bericht des Haushalts- und Finanzaus- schusses	Der Entwurf des Einzelplans 02 wurde entsprechend dem Antrag des Haus- halts- und Finanzausschusses — Druck- sache Nr. 226 — mit Mehrheit ange- nommen.
		Einzelplan 03 — Innenminister —	
	227	Bericht des Haushalts- und Finanzaus- schusses	Der Entwurf des Einzelplans 03 wurde entsprechend dem Antrag des Haus- halts- und Finanzausschusses — Druck- sache Nr. 227 — mit Mehrheit ange- nommen.

Nummer der Tages- ordnung	Drucksache	I n h a l t	Beschlüsse des Landtags vom 27. April 1967
noch 2		Einzelplan 04 — Justizminister —	
	228	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 04 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 228 — mit Mehrheit angenommen.
		Einzelplan 05 — Kultusminister —	
	247	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 05 02 Tit. 580 und Tit. 96	Einstimmig an den Kulturausschuß und den Haushalts- und Finanzausschuß überwiesen.
	229	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 05 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 229 — mit Mehrheit angenommen.
	245	Antrag der Abgeordneten Erberich, Ermert, Pauly, Schwier und Strathmann (SPD), Dr. Klose, Nordmann, Pieper und Volmer (CDU), Dr. Riemer (FDP) betr. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen	Der Gesetzentwurf wurde nach der 1. Lesung bei einer Stimmenthaltung angenommen.
		Einzelplan 06 — Arbeits- und Sozialminister —	
	248	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 06 81 Tit. 602	Mit Mehrheit abgelehnt.
	230	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 06 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 230 — mit Mehrheit angenommen.
		Einzelplan 07 — Minister für Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten —	
	231	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 07 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 231 — mit Mehrheit angenommen.
		Einzelplan 08 — Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr —	
	249	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 08 02 Tit. 612	Mit Mehrheit abgelehnt.
	250	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 08 03 Tit. 603, 613, 616 und 617	Mit Mehrheit abgelehnt.
	251	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 08 03 Tit. 954	Mit Mehrheit abgelehnt.
	232	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 08 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 232 — mit Mehrheit angenommen.

Nummer der Tages- ordnung	Drucksache	I n h a l t	Beschlüsse des Landtags vom 27. April 1967
noch 2		Einzelplan 10 — Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten —	
	252	Änderungsantrag der Fraktion der CDU zu Kap. 10 04 Tit. 600	Mit Mehrheit abgelehnt.
	233	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 10 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 233 — mit Mehrheit angenommen.
		Einzelplan 12 — Finanzminister —	
	234	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 12 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 234 — mit Mehrheit angenommen.
		Einzelplan 13 — Landesrechnungshof —	
	235	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 13 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 235 — mit Mehrheit angenommen.
		Einzelplan 14 — Allgemeine Finanzverwaltung —	
	236	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Einzelplans 14 wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 236 — mit Mehrheit angenommen.
		Außerordentlicher Haushaltsplan	
	237	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	Der Entwurf des Außerordentlichen Haushaltsplans wurde entsprechend dem Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses — Drucksache Nr. 237 — mit Mehrheit angenommen.
		Entwurf des Haushaltsgesetzes 1967	
	253	Änderungsantrag der Fraktion der CDU	} Einstimmig an den Kulturausschuß und den Haushalts- und Finanzausschuß überwiesen.
	255	Änderungsantrag der Fraktion der SPD und FDP	
	238 184	Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses	
3	239 188	Entwurf eines Gesetzes zur Regelung des Finanz- und Lastenausgleichs mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Rechnungsjahr 1967 (Finanzausgleichsgesetz 1967 — FAG 1967)	Der Gesetzentwurf wurde nach der 2. Lesung entsprechend dem Antrag der Ausschüsse — Drucksache Nr. 239 — einstimmig angenommen.
4	207	Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Gemeindeordnung und des Kommunalwahlgesetzes	Der Gesetzentwurf wurde durch den Innenminister eingebracht.
5	212	Entwurf eines nordrhein-westfälischen Nachbarrechtsgesetzes (NachbG NW)	Der Gesetzentwurf wurde durch den Justizminister eingebracht.

Hinweise**Inhalt des Amtsblattes des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 4 — April 1967**

(Einzelpreis dieser Nummer: 0,60 DM zuzügl. Portokosten)

A. Amtlicher Teil

Personalnachrichten	93	Ordnung der Reifeprüfung an den Gymnasien in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife. RdErl. d. Kultusministers v. 27. 2. 1967	108
Änderung der Satzung der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster. Bek. d. Kultusministers v. 21. 3. 1967	95	Änderung der Aufnahmebedingungen für Realschulabsolventen in die Klasse 11 (O II) des Gymnasiums in Aufbauform für Realschulabsolventen, des Gymnasiums für Frauenbildung zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife und des Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife (3jährige Form). RdErl. d. Kultusministers v. 14. 3. 1967	117
Verfassung der Pädagogischen Hochschule Rheinland	95	Höhere Wirtschaftsfachschulen; hier: Erhöhung der Semesterzahl. RdErl. d. Kultusministers v. 3. 2. 1967	117
Bundesjugendspiele 1967/68. RdErl. d. Kultusministers v. 3. 2. 1967	102		
Gymnasium in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife (3jährige Form). RdErl. d. Kultusministers v. 6. 3. 1967	102		
Ordnung des Unterrichts in den Klassen 5 bis 11 der Gymnasien. RdErl. d. Kultusministers v. 6. 3. 1967	102		
Herabsetzung der Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden der Lehrer; hier: Sonderaufgaben, Verwendung. RdErl. d. Kultusministers v. 13. 3. 1967	107		
Übergang aus dem 4. und 5. Volksschuljahr in weiterführende Schulen (Realschulen und Gymnasien); hier: Änderung von Terminen. RdErl. d. Kultusministers v. 6. 3. 1967	107		

B. Nichtamtlicher Teil

Verbilligte Studienfahrten ins Ausland für Lehrer aller Schularten	117
Ferienkurse an der Universität Genf	117
Hauptsachregister zum Amtsblatt des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen 1948–1965	117
Buchhinweise	117

— MBl. NW. 1967 S. 641.

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland**Betrifft: 8. Tagung der 4. Landschaftsversammlung
RheinlandDie 4. Landschaftsversammlung Rheinland ist zu ihrer
8. Tagung auf**Montag, den 5. Juni 1967, 15 Uhr,**

nach

Köln, Rathaus, Großer Sitzungssaal im 1. Stock,
einberufen worden.**Tagesordnung**

1. Verpflichtung von Mitgliedern
2. Ergänzungswahl zum Landschaftsausschuß, zu Fachausschüssen und zum Landesjugendwohlfahrtsausschuß
3. Wahl des Landesrats für Straßenbau
4. Abnahme der Jahresrechnung 1965 und Entlastung
5. Änderung der Satzung des Landschaftsverbandes Rheinland vom 3. November 1954

Köln, den 19. Mai 1967

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. h. c. Klaus a

— MBl. NW. 1967 S. 641.

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 9 v. 1. 5. 1967

(Einzelpreis dieser Nummer 0,60 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite		Seite
Allgemeine Verfügungen		eines neuen Termins unterbricht die Verjährung nicht. OLG Hamm vom 18. Oktober 1966 — 3 Ss 894/66	105
Ausfertigung der Hypotheken-, Grundschuld- und Rentenschuldbriefe	97	6. StPO § 145 IV. — Auch wenn es im Laufe der Hauptverhandlung zu Spannungen zwischen dem Verteidiger und dem Gerichtsvorsitzenden gekommen ist, rechtfertigt das nicht die Mandatsniederlegung des notwendigen Verteidigers. Sie ist selbst dann nicht gerechtfertigt, wenn der Vorsitzende entgegen der Vorschrift des § 242 StPO allein über die Zulässigkeit einer an einen Zeugen gerichteten Frage entscheidet. OLG Hamm vom 28. Oktober 1966 — 4 Ws 436/65	105
Kranzspenden und Nachrufe beim Ableben von Behördenangehörigen	99	7. StGB §§ 42 m und n. — Will das Berufungsgericht die Zeit vorläufiger Maßnahmen nach § 42 n IV und VI StGB zwischen den Instanzen berücksichtigen, so muß es die gekürzte Sperrfrist im Urteilstenor angeben. Es genügt nicht, im Urteilstenor zu vermerken, daß die Zeit angerechnet werde, während der der Führerschein sichergestellt gewesen sei. — Die Berechnung der Frist ist gesetzlich zwingend geregelt. Es genügt, ihre Dauer anzugeben. Hinweise im Urteilstenor über ihren Beginn unterbleiben zweckmäßigerweise ganz. OLG Köln vom 2. November 1966 — Ss 494/66	105
Verwendung eingezogener Funkanlagen für Zwecke der Justizverwaltung	99	Kostenrecht	
Bekanntmachungen	100	1. BRAGEBO §§ 23, 37 Nr. 2, 122. — Die Beordnung eines Rechtsanwalts für den Rechtszug umfaßt auch den Abschluß eines außergerichtlichen Vergleichs. OLG Hamm vom 8. September 1966 — 14 W 120/66	106
Hinweise auf Rundverfügungen	100	2. KostO §§ 2, 16; ZPO §§ 658, 682; BGB § 1910. — Stellt sich in einem Verfahren auf Anordnung einer Gebrechlichkeitspflegschaft nach Einholung eines Sachverständigengutachtens heraus, daß ein Pflegschaftsfall nicht vorliegt, so hat der Betroffene nach § 2 Nr. 2 KostO dennoch die Gutachterkosten zu tragen. Eine sinngemäße Anwendung der für das amtsgerichtliche Entmündigungsverfahren geltenden Kostenvorschriften der §§ 658, 682 ZPO findet nicht statt. — Zur Frage einer unrichtigen Sachbehandlung (§ 16 KostO) durch das Vormundschaftsgericht bei dessen Ermittlungstätigkeit gegen den Widerspruch des Betroffenen (§ 1910 III BGB). OLG Düsseldorf vom 14. September 1966 — 10 W 5/66	106
Personalnachrichten	100	3. BRAGEBO § 33 I. — Wird im Termin zur mündlichen Verhandlung kein Klageantrag gestellt, vom Beklagten aber die Unzuständigkeit des angerufenen Gerichts geltend gemacht und auf sogleich gestellten Antrag des Klägers die Verweisung an das zuständige Gericht ausgesprochen, dann steht dem Anwalt für diese Verhandlung nur eine halbe Verhandlungsgebühr nach § 33 I BRAGEBO zu. OLG Hamm vom 27. Oktober 1966 — 14 W 146/66	108
Gesetzgebungsübersicht	102		
Rechtsprechung			
Strafrecht			
1. StPO §§ 354, 338 Ziff. 2; GVG § 63. — Wenn infolge Änderung der Geschäftsverteilung in der nach § 354 II StPO zurückverwiesenen Sache wieder ein Richter tätig wird, der bereits an der aufgehobenen Entscheidung mitgewirkt hatte, so liegt kein Verstoß gegen § 338 Ziff. 2 StPO vor. OLG Hamm vom 17. November 1966 — 2 Ss 652/66	103		
2. StPO § 119 II, § 126 II Satz 3. — Für die Auflegung von Beschränkungen gegenüber einem Untersuchungsgefangenen, auch für die Ausschließung eines Briefes von der Beförderung, ist nach Erhebung der Anklage vor der Strafkammer deren Vorsitzender ausschließlich zuständig. Ein Verstoß hiergegen wird nicht dadurch geheilt, daß der Vorsitzende an der Entscheidung der Strafkammer mitgewirkt hat. OLG Köln vom 30. August 1966 — 2 Ws 442/66	103		
3. StPO § 305. — Die in der Hauptverhandlung getroffene Entscheidung über ein Gesuch um Ablehnung eines Sachverständigen ist auch dann nicht mit der Beschwerde anfechtbar, wenn die Hauptverhandlung später ausgesetzt wird. OLG Düsseldorf vom 18. Oktober 1966 — 3 Ws 153/66	104		
4. StPO §§ 121 f. — Die Frist für die Haftprüfung durch das OLG nach sechsmonatiger Untersuchungshaft und für deren Wiederholung nach jeweils weiteren drei Monaten ist eine an die amtlichen Verfahrensbeteiligten gerichtete Ordnungsvorschrift, deren Überschreitung durch verspätete Aktenvorlage Recht und Pflicht des OLG zur Entscheidung über die Fortdauer der Untersuchungshaft unberührt läßt. OLG Köln vom 16. September 1966 — Hs 61/66	104		
5. StGB § 68. — Die ohne Begründung und Wiederanlageanordnung erfolgende Aufhebung des Hauptverhandlungstermins ohne Bestimmung			

— MBl. NW. 1967 S. 642.

Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

In der Regel sind nur noch die Nummern des laufenden und des vorhergehenden Jahrgangs lieferbar.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5, Druck: A. Bagel, Düsseldorf, Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 13,45 DM, Ausgabe B 14,65 DM.